

# Mustercurriculum „Systemisch beraten und coachen“

(Änderungen vorbehalten)



## Grundkurs

### **Modul 1: Grundlagen Systemischen Arbeitens**

Grundbegriffe Systemischen Denkens und Handelns, Geschichte der Systemischen Therapie, Systemtheorie, Konstruktivismus, Hypothesenbildung und Reflecting Team

### **Modul 2: Systemische Grundhaltungen und Erstgespräch**

Anliegenklärung, Rahmung einer Beratung: Auftragsklärung und Abschluss, Kontaktgestaltung, Bildung von Intervisions-/Peer-Gruppen

### **Modul 3: Arbeit mit Genogrammen**

Bedeutung von Herkunftsfamilien / Herkunftssystemen, Erstellung von Genogrammen und Arbeitsweisen damit Transgenerationale Dynamiken

### **Modul 4: Systemische Gesprächsführung**

Auftragsklärung II, Fragetechniken, Perspektivenwechsel

### **Modul 5: Kontextsensibilität in der Beratung**

Special: Berufliches Coaching  
Arbeit mit dem Systembrett

### **Modul 6: Time-Line-Arbeit**

das Lebensflussmodell, Ressourcenarbeit, narratives Arbeiten

## **Supervisions-Seminar**

### **Modul 7: Abschluss des Grundkurses**

Veränderungsprozesse begleiten, Umgang mit (Lebens-)Krisen, Veränderungsdynamiken in Systemen, Wirkung von Ritualen

## Aufbaukurs

### **Modul 8: Arbeit mit Paaren**

Arbeit mit Kraftquellen und Ressourcen  
Besonderheiten der Arbeit mit Paaren

### **Modul 9: Arbeit mit Kindern**

Grundlagen der Bindungsforschung, Verwahrlosung und Missbrauch im Kindesalter, Scheidungskinder, Arbeit mit metaphorischen Techniken

### **Modul 10: Besonderheiten in der Beratung**

Umgang mit Emotionen, Umgang mit schwer traumatisierten Menschen, „Borderliner“, Sicherungsübungen, Arbeit mit inneren Anteilen, Bodenanker

### **Modul 11: Interkulturelles Arbeiten und Arbeiten im Zwangskontext**

Besonderheiten interkultureller Arbeit  
Beratung im Zwangskontext

### **Modul 12: Aufstellungen der Familiensysteme der Teilnehmer**

Sichtbarmachen der Vielfalt familiärer Dynamiken, Veranschaulichung der Wirkung von Interventionen ins System

### **Modul 13: Design von Beratungsprozessen**

Von der Einzelberatung zum Beratungsprozess, Gestalten längerfristiger Prozesse, Abschluss von Beratungsprozessen, Ergebnissicherung, Abschied gestalten, Ethikrichtlinien der DGSF

### **Modul 14: Das eigene Dasein als BeraterIn**

Berufsrolle, der eigene Stil, die eigene Psychohygiene  
Abschlusskolloquium  
Feierliche Überreichung der Zertifikate

- **Standardabschluss mit Instituts-Zertifikat des DISA**

- *Eingangsvoraussetzungen für DGSF-Zertifikat:*

- **Hochschulabschluss und** psychosoziale Praxiserfahrungen

oder

- qualifizierter **Berufsabschluss im psychosozialen Bereich (mind. 3 jährige Berufsausbildung)**

oder

- qualifizierter **Berufsabschluss (mind. 3-jährige Berufsausbildung) und mind. 3-jährige Berufstätigkeit im psychosozialen oder beraterischen Feld**

oder

- qualifizierter **Berufsabschluss (mind. 2-jährige Berufsausbildung) und mind. 3-jährige Berufstätigkeit im psychosozialen oder beraterischen Feld und Abschluss einer anderen Weiterbildung im Spannungsfeld von Person, Rolle und Institution von mind. 100 UE**

und

- die Möglichkeit zur Umsetzung systemischer Beratung während der Weiterbildung haben.

## **Die Fortbildung hat Ihr Interesse geweckt ...?**

Melden Sie sich bitte bei uns unter 0176 24 68 56 80 oder senden Sie uns eine E-Mail an [buer@disa-dresden.de](mailto:buer@disa-dresden.de), dann senden wir Ihnen gern die aktuelle Ausschreibung zu.

Weitere Informationen finden Sie immer aktuell unter [www.disa-dresden.de](http://www.disa-dresden.de)